

Iraker bei Ausreisekontrolle festgenommen: 1.247 Euro Strafe!

Bundespolizei am Flughafen Hamburg: 33-jähriger irakischer Staatsbürger verhaftet wegen Urkundenfälschung, Flug verpasst.

Flughafen Hamburg, Deutschland - Ein 33-jähriger irakischer Staatsangehöriger wollte am Montag von Hamburg nach Istanbul fliegen, als er bei der Grenzkontrolle festgenommen wurde. Die Bundespolizei stellte fest, dass er seit Februar 2025 aufgrund eines Haftbefehls wegen Urkundenfälschung gesucht wurde. Es standen 1.247 Euro für ausstehende Geldstrafen und Verfahrenskosten im Raum – eine Summe, die der Mann nicht aufbringen konnte.

In seiner Not rief er einen Freund an, der das Geld im Polizeirevier Eisenhüttenstadt zahlte. Nach der Zahlung konnte der Mann schließlich aus der polizeilichen Obhut entlassen werden, jedoch erreichte er seinen Flug nach Istanbul nicht mehr. Ein aufregendes, aber leider misslungenes Reiseabenteuer!

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Urkundenfälschung
Ort	Flughafen Hamburg, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1247

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de